



Quelle: ZGV

Unser tägliches Brot kommt eigentlich aus dem BODEN unter unseren Füßen.

Der fruchtbare BODEN ist die Grundlage menschlichen Lebens. Ihn zu pflegen und zu schützen ist wirtschaftlich und ethisch geboten. Um den ACKERBODEN vor Ort näher kennen zu lernen, laden wir ein:

Samstag, 6. Mai 2017 – Bad Schwalbach
BODENkundlicher Spaziergang
mit Dr. Maren Heincke, Roland Becker
und Wolfgang Keller

Auf Äckern um Lindschied geben zwei Praktiker (Roland Becker, Wolfgang Keller) und eine Wissenschaftlerin (Dr. Maren Heincke) Einblicke in den AckerBODEN. Sie zeigen und erläutern, was fruchtbaren BODEN ausmacht, wie sie ihn bearbeiten, pflegen, düngen, um gute Ernten für unser tägliches Brot zu erzielen. Dazu gibt es auch Tipps für den BODEN des Hausgartens und des Blumentopfes.

Treffpunkt für Wanderer: 15 Uhr an der Martin-Luther-Kirche,
Bahnhofstraße 1 – Treffpunkt für Spaziergänger: 16 Uhr am
Bürgerhaus Lindschied, Hauptstraße 13

Eine Veranstaltungsreihe des Umweltteams der ev. Kirchengemeinde Bad Schwalbach. Kontakt: Matthias Binding/mb@geograph.de





Weitere Veranstaltungen zum Thema BODEN:

Sonntag, 16. Juli 2017 – Bad Schwalbach
Vor-Erntespaziergang am Roten Stein
mit Peter und Philipp Kornek-Strack sowie
Wolfgang Keller

Treffpunkt für Wanderer: 15 Uhr an der Reformationskirche,
Adolfstraße 34 – Treffpunkt für Spaziergänger: 16 Uhr am Park-
platz Rheinstraße/Einmündung Am Schänzchen

Mittwoch, 25. Oktober 2017 – Bad Schwalbach
Podiums- und Publikumsgespräch
mit Dr. Maren Heincke (Moderation),
Thomas Kunz, Andreas Schmidt-Eisert:
„Enkeltauglich den BODEN nutzen!?“

19:30 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Adolfstraße 34

Die Mitarbeiter der Veranstaltungsreihe:

Roland Becker bewirtschaftet einen konventionellen Ackerbaubetrieb in Heidenrod-Springen. Er bewirtschaftet auch Flächen in Lindschied. eckehof@t-online.de

Dr. Maren Heincke ist Bodenkundlerin. Sie arbeitet im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der ev. Kirche in Hessen und Nassau (www.zgv.info/ ländlicher Raum) und hält von dort die Verbindung zur Landwirtschaft.

Wolfgang Keller bearbeitet seine Felder in Bad Schwalbach nach Bioland-Richtlinien. Er ist Mitarbeiter des Umwelteams. www.biolandhof-keller.de.

Peter und Philipp Kornek-Strack sind konventionelle Ackerbauern und Pferdehalter in Heidenrod-Egenroth. Sie bewirtschaften auch Ackerland in Hettenhain. www.egenrother-hof.de

Thomas Kunz führt einen konventionellen Ackerbaubetrieb mit Tierhaltung in Heidenrod-Niedermeilingen. Er ist Kreislandwirt und stellvertretender Vorsitzender des Hessischen Bauernverbandes. www.meilinger-hof.de

Andreas Schmidt-Eisert leitet die Domäne Gladbacher Hof in Villmar nach Bioland-Richtlinien. Der Milchviehbetrieb ist Versuchshof der Universität Gießen. Schmidt-Eisert ist Mitglied im Präsidium des deutschen Bioland-Verbandes. www.uni-giessen.de